

Inhalt

Mitglieder der ursprünglichen Manchester Triage Group	9
Internationale Referenzgruppe	10
Vorwort der ersten britischen Ausgabe	11
Vorwort der dritten britischen Ausgabe	13
Vorwort der ersten deutschen Ausgabe	15
Vorwort der aktuellen deutschen Ausgabe	17
<hr/>	
Kapitel 1 – Einführung	19
Einleitung	19
1. Nomenklatur und Definitionen	21
2. Ersteinschätzungsmethode	23
3. Behandlungsdringlichkeit und Patientenmanagement	24
4. Schulung und Einschätzung	24
5. Qualitätsprüfung in der Triage	25
6. Mehr als nur Ersteinschätzung in der Notaufnahme	25
7. Zusammenfassung	26
<hr/>	
Kapitel 2 – Entscheidungsfindung und Ersteinschätzung	27
Einleitung	27
1. Entwicklung von Fachkenntnis	28
2. Strategien zur Entscheidungsfindung	28
2.1 Logisches Analysieren	29
2.2 Erkennen von Mustern	29
2.3 Arbeiten mit Hypothesen	29
2.4 Vereinfachung durch Ersatzbilder	30
2.5 Intuition	30
3. Entscheidungsfindung im Rahmen der Ersteinschätzung	30

6 Inhalt

3.1	Identifizierte das Problem	31
3.2	Sammle und analysiere Informationen, die zur Lösung beitragen können	31
3.3	Prüfe alle alternativen Handlungsmöglichkeiten und wähle eine zur Umsetzung aus	31
3.4	Setze die ausgewählte Handlungsmöglichkeit um	32
3.5	Beobachte die Umsetzung und überprüfe das Ergebnis	32
4	Veränderung etablierter Methoden zur Entscheidungsfindung	32

Kapitel 3 – Die Methode der Einschätzung	35
---	----

Einleitung	35
1. Identifizieren des Problems	35
2. Sammeln und Auswerten von Informationen	37
2.1 Indikatoren	37
2.2 Zweistufige Einschätzung	45
3 Beurteilung und Auswahl von Alternativen	46
4. Durchführung der gewählten Alternative	46
4.1 Dokumentation	47
5. Einschätzung des Patienten	49
6. Überwachung und Beurteilung	51

Kapitel 4 – Schmerzbeurteilung als Teil der Ersteinschätzung	53
---	----

Einleitung	53
1. Instrumente zur Schmerzbeurteilung	54
1.1 Verbal beschreibende Skalen	55
1.2 Graphisch beschreibende Skalen	55
1.3 Visuelle analoge Skalen	56
1.4 Skalen zur Verhaltensbeurteilung	57
2. Das ideale Instrument zur Schmerzbeurteilung	58
2.1 Das Schmerzmeter	58
3. Schmerzbeurteilung im Rahmen der Ersteinschätzung	60
3.1 Alter	60
3.2 Frühere Schmerzerfahrungen	61
3.3 Kultureller Hintergrund	61
3.4 Ängste	62
3.5 Unterbrechung der normalen Aktivitäten	62
3.6 Sonstige Überlegungen	63
4. Zusammenfassung	63

Kapitel 5 – Patientenmanagement, Ersteinschätzung und die Rolle der einschätzenden Person	65
Einleitung	65
1. Patiententypen	65
1.1 Kinder	65
1.2 Senioren	66
1.3 Misshandelte Patienten	66
1.4 Patienten mit körperlicher oder kognitiver Beeinträchtigung	67
1.5 Beleidigende/aggressive Patienten	67
1.6 Patienten unter Alkoholeinfluss	68
1.7 Der häufig Wiederkehrende	68
1.8 Wiedervorstellungen	68
1.9 Patienten der Fachabteilungen und Kliniken	69
2. Patienten anderer Bereiche	69
3. Innerbetriebliche Faktoren	70
3.1 „Fast Track“, Behandlungsströme und Anpassung der Ressourcen an den Bedarf	70
4. Die Rolle der Pflege bei der Ersteinschätzung	70
4.1 Erstmaßnahmen und erste Schmerzbekämpfung	71
4.2 Information des Patienten	71
4.3 Gesundheitsangebote	72
4.4 Verteilung der Patienten in der Notaufnahme	72
4.5 Management des Wartezimmers	72
Kapitel 6 – Auditierung des Ersteinschätzungsprozesses	75
Einleitung	75
1. Audit Methode	75
1.1 Vollständigkeit	77
1.2 Genauigkeit	79
2. Auswirkungen auf die Praxis	79
3. Beispiel eines regionalen Audit-Prozesses in England	80
4. Nationales Audit der Ersteinschätzung in Portugal	80
Kapitel 7 – Ersteinschätzung und telefonische Anfragen	81
Einleitung	81
1. Ratschlag am Telefon mit MTS-Unterstützung	82
2. Die Entscheidungsfindung	83
3. Erster Ratschlag	86
4. Schmerz	87

5. Anforderungen an den Anwender	88
6. Zusammenfassung	88
<hr/>	
Kapitel 8 – Mehr als nur Priorisierung	91
1. Monitoring physiologischer Parameter	91
2. Weitergehende Nutzung der Ersteinschätzung	92
3. Die Präsentations-Prioritäts-Matrix Darstellung	93
3.1 Beschreibung des Prozesses	94
3.2 Vervollständigung der Präsentations-Prioritäts-Matrix	94
3.3 Die Versorgungsorte	95
4. Zukünftige Verwendungen	98
4.1 Zuordnung eintreffender Patienten zu den Fachdisziplinen des Hauses	98
4.2 Übernahme des MTS (und ggf. der TTA) in den Rettungsdienst	98
4.3 Einsatz des MTS bei Großeinsätzen	98
<hr/>	
Kapitel 9 – Rechtliche Fragen	99
1. Ein Blick zurück	100
2. Die Vorgaben aus dem SGB V (Gesetzliche Krankenversicherung) und dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)	101
3. Der Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) vom 19. April 2018	103
4. Die Vorgaben des Arbeitsrechts	108
5. Die Tätigkeit der Pflegekräfte und anderer nichtärztlicher Mitarbeiter in der Notaufnahme	109
6. Die Auswirkungen einer strukturierten Ersteinschätzung auf den ärztlichen Bereich	112
7. Dokumentation	114
8. Übernahme ärztlicher Tätigkeiten	116
9. Abschließende Betrachtung	117
10. Literatur	118
<hr/>	
Kapitel 10 – Die Präsentationsdiagramme	121
Glossar	237
Notfallpflege, Rettungsmedizin, Pflegeassessment und Pflegeprozess im Hogrefe Verlag	250
Sachwortverzeichnis	253